

Seminar zur Lehrerfortbildung, gymnasiale Oberstufe

**„Patente fallen nicht vom Himmel“ - Von der technischen Entwicklung zum Patent**

Patente stehen an der Schnittstelle zwischen Technik, Recht und Wirtschaft. Sie gehören zu den wichtigen Produktionsfaktoren des 21. Jahrhunderts. In ihrem Umfeld gibt es eine Vielzahl interessanter Studien- und Berufsfelder. Ebenso können in Folge von naturwissenschaftlich/technischen Wettbewerben wie „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“ patentfähige Erfindungen entstehen.

Die Hochschule Amberg-Weiden und das Deutsche Patent- und Markenamt bieten in Kooperation mit dem Deutschen Museum einen Workshop/Seminar an, um dieses Aufgabengebiet Schülerinnen und Schülern – den künftigen Innovationsträgern und Erfindern - näher zu bringen. Die Kenntnis der Bedeutung von Patenten und der Schritte von Erfindung zum Patent ermöglicht den Lehrern den Erfindergeist und –mut der Schülerinnen und Schüler zu wecken und sie zu eigenem Forschen und zum Entwickeln von Ideen zu motivieren (z.B. naturwissenschaftliche Wettbewerbe, P-Seminare der gymnasialen Oberstufe). Außerdem werden Berufe im Umfeld des im Patentwesen vorgestellt, beispielsweise Patentfachangestellte/r, Patentingenieur, Patentanwalt, Patentprüfer.

Gemeinsam führen die Veranstalter am Beispiel ausgewählter technischer Entwicklungen in den gewerblichen Rechtsschutz und in die Grundlagen des Patentwesens ein. Dabei steht ein enger Praxisbezug im Vordergrund. Anhand der Simulation einer eigenen Patentanmeldung sollen die wichtigsten Schritte von der Erfindung bis zum Patent verstanden und selbst ausprobiert werden. Ein Prüfer vom DPMA zeigt, was es bedeutet, täglich neue technische Entwicklungen auf ihre Patentfähigkeit zu prüfen. Führungen und Gespräche im Museum zu den Themen Technik, Erfindungen und Innovationen runden das Seminar ab.

**Veranstalter:** Deutsches Patent- und Markenamt, München (dpma.de)

Hochschule Amberg-Weiden, Studiengang Patentingenieurwesen (patentingenieurwesen.de)

Deutsches Museum, München, Kerschensteiner Kolleg

(<http://www.deutsches-museum.de/information/fortbildung/>)

**Tagungsort:** Deutsches Museum, München, München, Kerschensteiner Kolleg  
Deutsches Patent- und Markenamt, München

**Beginn:** Dienstag, 13. März 2012 Uhr (Anreise ist Montag, 12. März möglich)

**Ende:** Mittwoch, 14. März 2012 um 14.00 Uhr

**Kosten:** Für die Seminargebühren ist der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) Sponsor. Für die Kursteilnehmer entstehen Kosten von 43€ (1 Übernachtung inkl. Frühstück im Kerschensteiner Kolleg, Museumseintritt); Anreise/Verpflegung tragen die Teilnehmer selbst.

**Unterkunft:** Sie wohnen im Kerschensteiner Kolleg in modern eingerichteten und ruhigen Zimmern (Etagenduschen und –WC's), direkt auf der Museumsinsel.

**Information und Anmeldung:**

Nicole Kühnholz-Wilhelm

Tel. +49-(0)89-2179-523/ Fax: +49-(0)89-2179-273

E-mail: [n.kuehnholz@deutsches-museum.de](mailto:n.kuehnholz@deutsches-museum.de)

Deutsches Museum

Kerschensteiner Kolleg

Museumsinsel 1, 80538 München